



SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : **AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)**

Seite : 1/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)
Art und Gebrauch des Produktes:	Getriebeöl
Firmenbezeichnung:	ENI S.p.A. - Refining & Marketing Division
Anschrift und Telefonnummer:	Via Laurentina, 449 - 00142 ROMA ITALIEN TEL. (+ 39) 06-59881 FAX (+ 39) 06-59885700
E-mail Kontakt:	Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist (Ver. EG Nr 1907/2006): qualt-t@eni.it
Bezugsgesetzgebung	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird auf Deutsch gedruckt, und einwilligt mit vorhandenen Regelungen des Europäischen Unions. Dieses Dokument schließt nicht Informationen ein, die auf andere Länder anwendbar sind.

2. Mögliche Gefahren.

0 - Allgemeine Hinweise:	
Klassifizierung des Produktes	Das Produkt wird nach den von EU vorgesehenen Grundsätzen als Gefährlich klassifiziert (R 52/53) (für den kompletten Text der R-Phrasen, siehe Teil 16)
1 - Physikalische und chemische Gefahren:	
Hauptgefahren:	Produkt mit einer niedrigen Brandgefahr. Es kann nur brennbare Mischungen bilden oder brennen, wenn es bei einer Temperatur erhitzt wird, die höher als normale Ambientniveau ist.
2 - Gefahren für menschliche Gesundheit:	
Hautkontakt:	Bei länger andauernder Exposition jedoch, können besonders bei mangelnder Körperhygiene Hautrötungen sowie Reizerscheinungen und kontaktbedingte Hautentzündungen eintreten, wegen eines Entfetteneffektes.
Augenkontakt:	Kontakt mit Augen kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Verschlucken:	Versehentliche Einnahme von kleinen Mengen des Produktes kann Übelkeit, Unwohlsein und gastrische Störungen verursachen. Wegen des Geschmacks und Geruchs des Produktes ist die Einnahme von gefährlichen Mengen als sehr unwahrscheinlich zu betrachten.
Einatmen:	Das Produkt hat einen niedrigen Dampfdruck. Die Konzentration in der Luft unter normalen Bedingungen und bei Umgebungstemperatur ist vernachlässigbar. Eine bedeutende Konzentration kann sich nur bilden, wenn das Produkt bei hohen Temperatur eingesetzt wird, oder im Fall von Spritzen oder Nebeln. In diesem Fall kann eine längere Einwirkung von Dämpfen oder Nebeln (z.b. bei unpassender Verwendung in geschlossenen und ungenügend belüfteten Räumen) zu Reizungen den Atemwege, Brechreiz und Schwindel führen.
Einatmen von Flüssigkeit:	Versehentliche Aufnahme (Aspiration) kleinerer Mengen von Rohölprodukten in die Lunge kann eine schwere Lungentzündung (chemische Pneumonitis) verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt :

AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)

Seite : 2/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

Weitere Anweisungen:	Auf Grund der Eigenschaften des Produktes jedoch, ist diese Möglichkeit als unwahrscheinlich zu betrachten. Jede Produkt kann in subkutanes Gewebe, auch ohne sichtbare äußere Verletzungen, eingespritzt werden, wenn dies mit hohem Druck geschieht (z.B. bei Hydrauliksystemen). In diesem Fall das Opfer sofort ins Krankenhaus bringen, und dort der notwendigen Behandlung zuführen.
3 - Umweltgefahren:	
Hauptgefahren:	Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Inhaltsstoffe:	Paraffinisches Grundöl, aus strenger Lösungsmittelraffination (67%G min.) - CAS 64741-95-3 Paraffinisches Grundöl, aus strenger Lösungsmittelraffination (25%G min.) - CAS 101316-72-7 / EINECS 309-874-0 Additive
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Alkylamin 0.99 % Gwt max (CAS/EINECS Confidential; T, C, N; R 22-23/24-34-43-48/20-50/53)
Weitere Angaben:	Für den kompletten Text der R-Phrasen, siehe Teil 16. Alle in diesem Produkt enthaltene Schmieröle enthalten < 3 % G DMSO Extrakt, folgens IP 346/92 (Nota L - Dir. 94/69/CE)

4. Erste Hilfe Maßnahmen.

Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidungen und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wenn Entzündung oder Reizung anhält, Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Gründlich spülen (mindestens 10 Minuten). Augenlider gut spreizen. Wenn Reizung anhält, Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, damit kein Produkt in die Lunge kommen kann. Wenn Betroffener bei Bewusstsein, die Mund mit Wasser ausspülen lassen (ohne schlucken). Die Betroffene beruhigen. Sofort Arzt aufsuchen oder ins Krankenhaus überstellen.
Einatmen:	Im Fall von Unwohlsein wegen einer übermässigen Exposition zu Dämpfen oder Nebeln, die Betroffenen an die frische Luft bringen und beruhigen. Arzt aufsuchen.
Einatmen von Flüssigkeit:	Wenn bei spontanem Erbrechen anzunehmen ist, daß das Produkt in die Lunge eingeatmet wurde, den Patienten sofort ins Krankenhaus bringen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Allgemeine Hinweise:	Wenn möglich, den Ausfluß am Ursprung stoppen. Wenn möglich, die Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Löschmittel:	
- Geeignete:	Kleine Feuer: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Erde oder Sand. Grosse Feuer: Schaum oder Wassersprühstrahl. Diese Mittel sollten nur von ausgebildetem Personal verwendet werden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete:	Keine Wasserstrahlen benutzen. Diese könnten das Feuer verbreiten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt :

AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)

Seite : 3/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

Besondere Schutzausrüstung für

Feuerwehr:

Geeignete Schutzausrüstung.
Atemgerät.

Wichtige Ratschläge:

Unabsichtliche Spritzer auf warme Metallflächen oder auf elektrische Kontakte vermeiden .
Bei Austritt aus unter Druck stehenden Systemen in fein zerstäubter Form, die untere Grenze der Entzündbarkeit der Nebel bei ca. 45 Gramm pro m³ Luft liegt.

Andere wichtige Ratschläge:

Erhitzte Flächen mit Wasserstrahl abkühlen.
Eventuell übergossene und nicht entbrannte Flächen mit Schaum oder Sand zuschütten.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und behandeln. Es darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Allgemeine Hinweise:

Wenn möglich, den Ausfluß am Ursprung stoppen.
Zündquellen entfernen.
Lassen Sie das Produkt nicht in Abwasserkanäle oder in unterirdischen Plätze eindringen.
Die zuständige Behörde nach geltendem Gesetz verständigen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Teil 8 des Blattes.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

- Erdboden:

Das ausgeschüttete Produkt mit Erde oder Sand aufhalten, abgesaugtes Material und kontaminiertes Erdreich in passende (Wasser- und Kohlenstoffeste) Behälter ansammeln und nach geltendem Gesetz entsorgen.

- Gewässern:

Das ausgeschüttete Produkt mit geeigneten Mitteln von der Oberfläche entfernen.
Abgesaugtes Produkt und kontaminiertes Material in passende wasserfeste und mineralstoffhaltige Behälter ansammeln. Die zuständige Behörde nach geltendem Gesetz verständigen.
Keine Lösungs- oder Dispersionsmittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung.

Lagerung:

Fern von Zündquellen und heißen Flächen lagern.
Temperaturbereich bei Lagerung: Raumtemperatur bis 55 °C
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Handhabung:

In gut belüfteten Räumen lagern.
Die Nähe oder den Kontakt mit heißen Oberflächen, offenen Flammen oder Funken vermeiden.
Kontakt mit Haut vermeiden.
Dämpfe/Nebel nicht einatmen.
Nicht Rauchen.
Leere Behälter nicht schneiden, schweißen, bohren, brennen oder äschen, es sei denn sie sind gesäubert worden.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Allgemeine Hinweise:

Übermäßige oder unpassende Verwendung vermeiden.
Die Bildung von Nebel oder Dämpfen vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt :

AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)

Seite : 4/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

8.1 Expositionsgrenzwerte

Expositionsgrenzwerte:

For the control of exposure to the product, the most relevant exposure limits are listed here.

TLV-TWA (A.C.G.I.H. 2008): 5 mg/m³ (Ölnebel)

TLV-STEL (A.C.G.I.H. 2008): 10 mg/m³ (Ölnebel)

Bei Bedarf ziehen Sie in Betracht die anderen Begrenzungen, die in den relevanten Arbeitsplatzregelungen oder in den ACGIH Dokumenten verzeichnet werden.

Nachweismethode:

Beziehen Sie sich auf relevante Gesetzgebung und in jedem möglichem Fall zur guten Praxis der industriellen Hygiene.

8.2 Begrenzung der Exposition

Allgemeine Angaben:

Falls die Arbeitsplatzkonzentration von dem Produkt oder den Bestandteilen über den Expositionsbegrenzungen liegt, und wenn andere Mittel nicht in der Lage sind, den Zweck zu erreichen, wird es notwendig, passende persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden.

Atemschutz:

In gelüfteten Räumen: nicht notwendig.

In geschlossenen Räumen (z.B. Tankinnere): Atemgerät.

Schutzausrüstungen (Hände/Augen/Haut)

Overalls. Bei Bedarf beziehen Sie sich die auf nationalen Normen oder die EN 943-13034-14605 Standards

Wenn eine Gefahr des Augenkontaktes besteht, verwenden Sie Schutzbrillen oder andere passende Maßnahmen. Bei Bedarf beziehen Sie sich auf die nationalen Normen oder die EN 166 Standards.

Wenn ein direkter Kontakt mit dem Produkt möglich ist, Kohlenwasserstoffeste Handschuhe (innen plüschbezogen) benutzen.

Erfahrungen zeigen, daß Handschuhe, die aus Nitrilgummi oder PVA (Polivinylalkohol) gefertigt werden, für diesen Gebrauch ausreichend sind.

Handschuhe, die aus PVC gefertigt werden, können für begrenzte Perioden benutzt werden.

Handschuhe, die aus Neoprene oder Naturkautschuk (latex) gefertigt werden, haben nicht den notwendigen Widerstand.

Benutzen Sie die Handschuhe, die den vom Hersteller entsprechenden Bedingungen und Begrenzungen entsprechen.

Im Fall von Schnitten, Bohrungen oder anderen Zeichen von Beschädigungen, Handschuhe sofort ersetzen.

Bei Bedarf beziehen Sie sich auf die EN 374 Standards.

Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Augen /Haut vermeiden.

Dämpfe/Nebel nicht einatmen.

Die Hände nicht mit schmutzigen oder öligen Handtüchern abtrocknen.

Schmutzige Handtüchern nicht in die Taschen des Overalls stecken

Mit schmutzigen Händen nicht essen, trinken oder rauchen.

Die Hände mit Seife und Wasser waschen; keine irritierenden Mittel oder

Lösungsmittel verwenden, da diese die Talgschicht der Haut entfernen können.

Kleidung nicht wiederverwenden, wenn sie noch kontaminiert ist.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Aussehen:

Flüssig, klar (ASTM D 4176/1)

Geruch:

Typisch

Farbe

Nicht bestimmt (ASTM D 1500)

Dichte bei 15°C:

900 kg/m³ (ASTM D 1298).

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt :

AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)

Seite : 5/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

Siedepunkt/bereich:	> 200 °C (bei 10 mmHg) (ASTM D 1160)
Dampfdruck:	1·10 ⁻³ hPa (20 °C)
Viskosität bei 40°C:	157.5 mm ² /s (ASTM D 445).
Viskosität bei 100°C :	15 mm ² /s (ASTM D 445).
Löslichkeit in Wasser:	In Wasser unlöslich
pH-Wert :	Nicht anwendbar (ASTM D 1287)
Stockpunkt:	-27 °C. (ASTM D 97)
Flammpunkt :	200 °C. (ASTM D 92)
Zündtemperatur:	> 300 °C (DIN 51794)
Explosionsgrenzen:	
- Untere:	Nicht bestimmt.
- Obere:	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	Nicht bestimmt.
DMSO Extrakt des Grundöles.	< 3 % G (IP 346/92)

10. Stabilität und Reaktivität.

Thermische Zersetzung:	HC, CO _x , NO _x , SO _x , H ₂ S, PO _x
Stabilität:	Stabiles Produkt.
Gefährliche Reaktionen:	Finden nicht statt
Unverträgliche Stoffe:	Starke Oxidationsmittel

11. Angaben zur Toxikologie.

Orale Toxizität (Ratte):	LD50 mehr als 2000 mg/kg (bewertet aufgrund der Zusammensetzung)
Toxizität bei Hautkontakt (Kaninchen):	LD50 > 2000 mg/kg (bewertet aufgrund der Zusammensetzung)
Toxizität bei Einatmung (Ratte):	LC50 > 5 mg/l/4h (bewertet aufgrund der Zusammensetzung)
Hautsensibilisierung:	Enthält mehr als 0.1 % Gwt einer sensibilisierender Substanz (Alkylamine) (Ref.: Dir. 1999/45/CE) Das Produkt wird nach den von EU vorgesehenen Grundsätzen nicht als sensibilisierend klassifiziert.
Weitere Angaben:	* Nicht reizend für Haut und Augen * Häufiger und längerer Kontakt, besonders bei mangelnder Körperhygiene, kann Hautreizungen verursachen. * Kein Bestandteil dieses Produktes erscheint in den IARC, OSHA, NTP, EU oder anderen Listen der krebserregenden Substanzen.

12. Angaben zur Ökologie.

Allgemeine Angaben:	Das Produkt soll nach den allgemeinen Regeln der Arbeitshygiene behandelt werden, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.
Biologische Abbaubarkeit:	Die wichtigsten Bestandteile des Produktes sollten als "potentiell biologisch abbaubar" gelten, aber nicht "leicht biologisch abbaubar", und sie können, besonders unter anaeroben Bedingungen gemäßigt beständig sein.
Toxizität für Wassertiere:	Keine bestimmten Umweltdaten sind für dieses Produkt verfügbar. Aufgrund seines chemischen Aufbaus und nach den, über ähnliche Produkte

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt :

AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)

Seite : 6/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

verfügbaren Daten, kann aber davon ausgegangen werden, daß die Toxizität dieses Produktes für Wasserorganismen im Bereich von 10 bis 100 mg/l liegt, und es als Umweltgefährlich betrachtet werden sollte

Aufgrund seines chemischen Aufbaus und nach den, über ähnlichen Produkten verfügbaren Daten, kann aber davon ausgegangen werden, daß dieses Produkt in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

Diese Auswertung wird auf den realen Eigenschaften der Bestandteile und ihrer Kombination basiert. Es zieht in Betracht die Informationen, die von den Lieferanten zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Daten:

Dieses Produkt hat keine spezifischen Eigenschaften für Hemmung der bakteriellen Aktivität. In jedem möglichem Fall sollte das Abwasser, das dieses Produkt enthält, in den Anlagen behandelt werden, die zum spezifischen Zweck entsprochen werden.

WGK (Deutschland):

2

13. Hinweise zur Entsorgung.

Entsorgung Produkt:

Das neue/gebrauchte Produkt nicht in Kanäle oder Gewässer schütten; sondern sammeln und bei autorisierten Sammlern abgeben.

Europäischer Abfallkatalog:

13 02 05 (Ref: 2001/118/CE)

Dieser Code ist nur eine allgemeine Aussage. Er zieht den ursprünglichen Aufbau des Produktes und seinen beabsichtigten Gebrauch in Betracht. Der Benutzer hat die Verantwortlichkeit, entsprechend dem Gebrauch des Produktes, den Änderungen und Verschmutzungen den entsprechenden Code zu wählen.

Entsorgung Verpackung:

Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften.

Leere Behälter nicht schneiden, schweißen, bohren, brennen oder äschen, es sei denn sie sind gesäubert worden.

14. Angaben zum Transport.

Gefahrenzettel Transport:

Keiner/keine.

International denomination :

Nicht anwendbar.

UN Nummer:

Nicht anwendbar.

RID/ADR (GGVS/GGVE):

Fällt in keine Gefahrenklasse.

ICAO/IATA-DGR:

Fällt in keine Gefahrenklasse.

GGVSee/IMO-IMDG Code:

Fällt in keine Gefahrenklasse.

15. Vorschriften.

EU-Kennzeichnung:

- Symbol(e):

Nicht anwendbar.

- Gefahrenbezeichnungen:

Nicht anwendbar.

- Enthält:

Nicht anwendbar.

- R-Sätze:

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- S-Sätze:

S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Weitere Zeichnungen:

Zusätzliche Anzeige auf den Behältern (Ref.: Dir. 1999/45/CE): "Enthält tert-Alkylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen."

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt :

AGIP GEAR OIL MP (SAE 80W-90)

Seite : 7/7

SDB Nr : 6825

Version : 2

Datum : 11/01/2010
Ersetzt SDS vom : 03/04/2008

Gesetze und Verordnungen:

Nationale Gesetze über Klassifizierung und Kennzeichnung der Gefährlichen Stoffe oder Zubereitungen (nach EU Richtlinie 2001/59/EC, 2001/60/EC und 1999/45/EC)
Nationale Gesetze über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
Nationale Gesetze über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. (EU Richtlinie 89/391/CEE, 89/654/CEE, 89/655/CEE, 89/656/CEE, 90/269/CEE, 90/270/CEE, 90/394/CEE, 90/679/CEE, 93/88/CEE, 95/63/CE, 97/42/CE, 98/24/CE, 99/38/CE, 99/92/CE, 2001/45/CE, 2003/10/CE, 2003/18/CE)

Nationale Gesetze über Altöle (nach EU Richtlinie 75/439/EC).
Nationale Gesetze über Abfallwiederverwendung.
Nationale Gesetze über Wasserverschmutzung.

16. Sonstige Angaben.

Allgemeine Anweisungen:

Übermäßige oder unpassende Verwendung vermeiden.

Anderer Gebrauch des Produktes:

Benutzen Sie das Produkt nicht für irgendwelche Zwecke, die nicht vom Hersteller empfohlen werden. In diesem Fall könnte der Benutzer unvorhersehbaren Gefahren ausgesetzt werden.

Standard des Dokumentes:

Dieses Sicherheitsdatenblatt folgt der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Texte von R-Sätzen:

Ganztext von R-Sätzen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt gefunden werden. Diese Sätze werden hier nur zu Information berichtet, und sie sind NICHT die Klassifizierung des Produktes.

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 23/24: Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 34: Verursacht Verätzungen.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Aktualisierung:

Berichtigung unter Punkt: 2, 3, 12, 14, 15, 16.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde am 11/01/2010 geprüft und erstellt

Ende des Dokumentes.

Anzahl der Seiten : 7